PIV Prüfinstitut Schlösser und Beschläge Velbert
Wallstraße 41
D-42551 Velbert
Fon +49(0)2051/9506-5
Fax +49(0)2051/9506-69
info@piv-velbert.de
www.piv-velbert.de

Gutachtliche Stellungnahme Nr. 45-2/19

Grundlagen	DIN EN 1627-1630:2011-09, RC2 / RC2 N Prüf-/Kurzbericht 45-58/15
Auftraggeber	**Wilh. Schlechtendahl & Söhne GmbH & Co. KG** **Hauptstraße 18-32** **D-42579 Heiligenhaus**
Produkt	1-flg. / 2-flg. Fenster
In Erweiterung der o.g. Grundlagen werden folgende Variante mit den Komponenten/ Bauteilen …	Bauart (1-flg. und 2-flg. Fenster und Festfelder) Flügelgrößen (Breite von 370 mm bis 1.600 mm / Höhe von 370 mm bis 3.000 mm) Beschlag (WSS-Standard und WSS-Style 180 als Drehkipp-, Dreh-, Kipp- oder Kipp-vor-Dreh-Beschlag) Profil (Lambda WS 075 und WS 090)
zugelassen. Vorausgesetzt wird die sonstige Baugleichheit des einbruchhemmenden Elements.	
Datum des Gutachtens	07. Januar 2019
Umfang des Gutachtens	1 Seite Deckblatt, 2 Seiten Gutachten und 12 Seiten Zeichnungen: Anlage 1 bis Anlage 12
Zusatzbedingungen zu diesem Gutachten	Die gutachtliche Stellungnahme hat solange Gültigkeit, wie sich die angegebene Prüfungsgrundlage und / oder das geprüfte Produkt nicht ändern. Sie darf nicht verändert und nur als Ganzes veröffentlicht werden.
Unterschrift	

Sascha Holz, Staatl. gepr. Techniker
Laborleiter

Lars Wedershoven, Staatl. gepr. Techniker
Prüfer

Technische Bewertung

Zusätzlich zu den in dem Prüf- und Kurzbericht 45-58/15 beschriebenen Elementen werden folgende Bauarten und Abweichungen gutachtlich zugelassen:

Bauart

Gegenüber den geprüften und zugelassenen Elementen werden 1-flg. und 2-flg. Fenster oder Fenstertüren mit oder ohne Festverglasung entsprechend Anlage 1 zugelassen. Die unterschiedlichen Bauarten haben keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.

Flügelgrößen

Abweichend von der im Prüf- und Kurzbericht zugelassenen Flügelgröße werden Flügelgrößen in der Breite von 370 mm bis 1.600 mm und in der Höhe von 370 mm bis 3.000 mm zugelassen. Hierbei ist zu beachten, dass die Maße der Verschlusspunkte aus den Ecken (+5% / -20%) gemessen bis Mitte Verschlusspunkt und die Maße der Verschlusspunkte (+5% / -30%) gemessen von Verschlusspunkt zu Verschlusspunkt entsprechend Anlage 10 bis Anlage 12 eingehalten werden. Die abweichenden Größen haben keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.

Beschlag

Alternativ zu den geprüften Drehkipp- und Drehbeschlag "WSS-Standard" und "WSS-Style 180" der Firma Wilh. Schlechtendahl & Söhne GmbH & Co. KG können die Beschläge auch als Drehkipp-, Dreh-, Kipp- oder Kipp-vor-Dreh-Beschlag ausgeführt werden. Die Beschläge und unterschiedlichen Ausführungen haben keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.

Profil

Gegenüber den geprüften Profilen werden gutachtlich Profile aus der Serie "Lambda WS 075" und "Lambda WS 090" der Firma HUECK System GmbH & Co. KG entsprechend Anlage 2 bis Anlage 9 zugelassen. Des Weiteren ist der Einbau von Elementen in Fassadenkonstruktionen entsprechend Anlage 1 zugelassen. Die Profile haben keinen negativen Einfluss auf die statische und dynamische Belastung und auch nicht auf den manuellen Werkzeugangriff.

Mitgeltende Bedingungen

Vorausgesetzt wird die sonstige Baugleichheit der Elemente wie in den o.g. Grundlagen beschrieben.

Die gutachtliche Stellungnahme hat solange Gültigkeit, wie sich die angegebene Prüfungsgrundlage und/oder das geprüfte Produkt nicht ändern.
Sie darf nicht verändert und nur als Ganzes veröffentlicht werden.

Anlagen

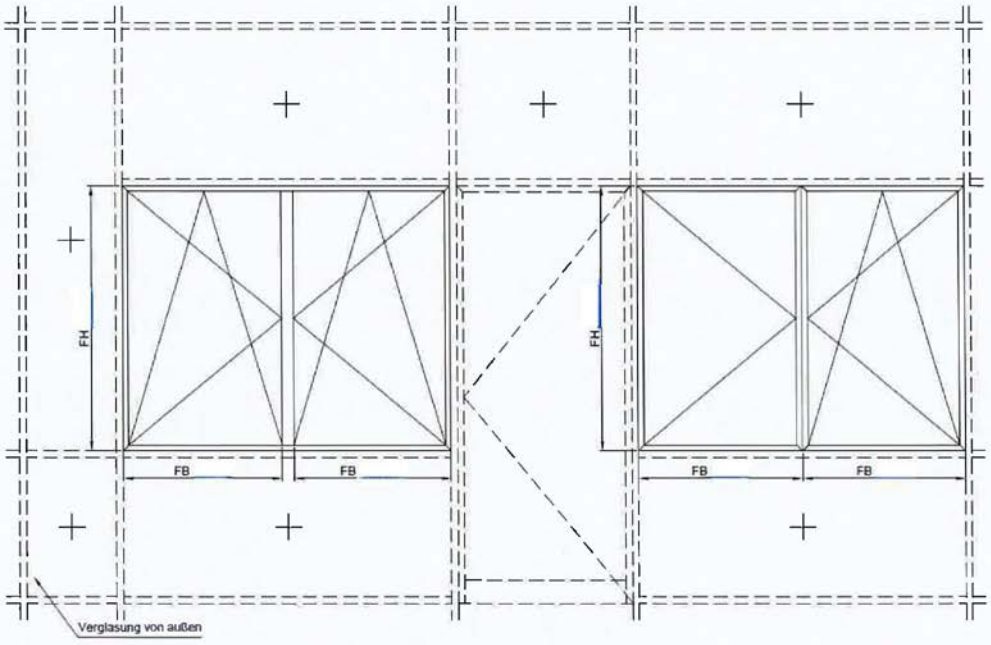
12 Seiten Zeichnungen: Anlage 1 bis Anlage 12

D-42551 Velbert, 07. Januar 2019

WSS

Gutachterliche Stellungnahme RC2
Ausführungsvarianten

Einsatz in Fensterkonstruktion
Hueck Serie WS 075 und WS 090



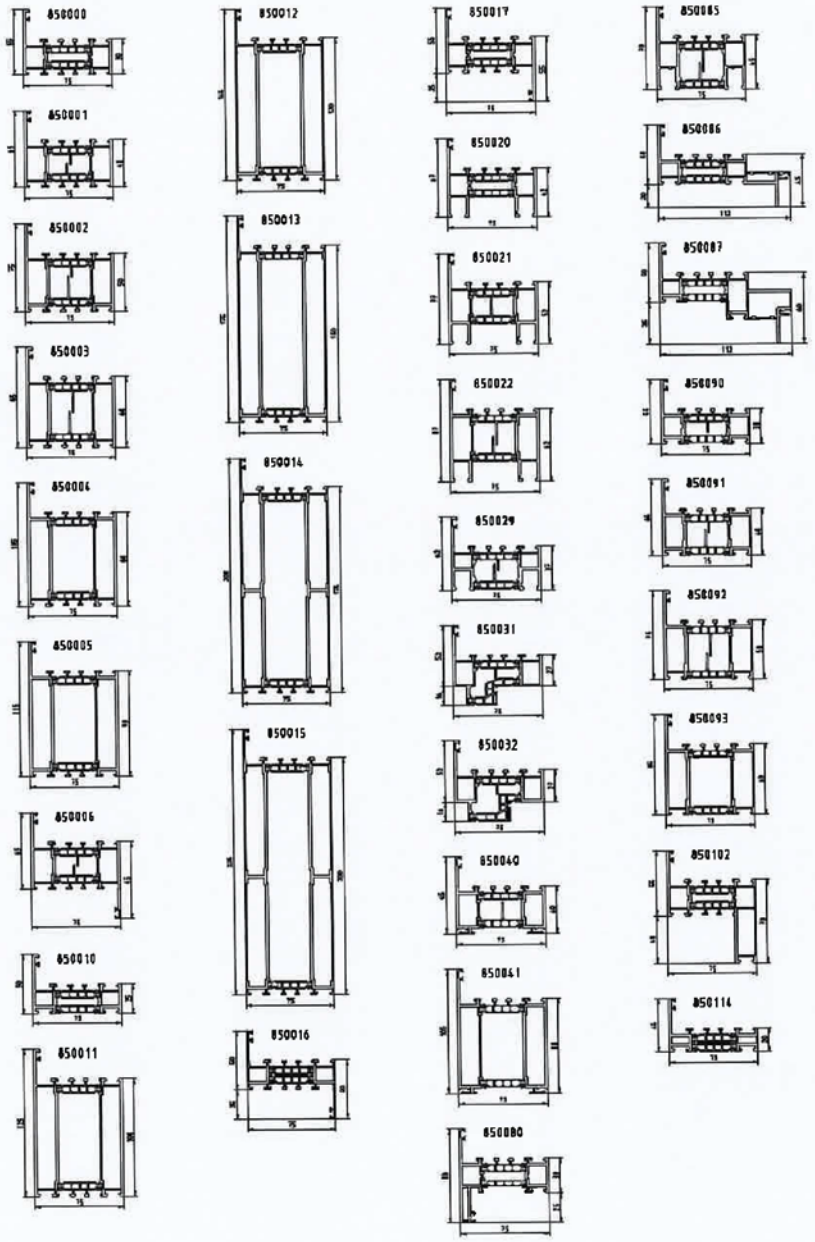
FB max. ≤ 1.600 mm

FH max. ≤ 3.000 mm

Anlage 1

WSS

Gutachterliche Stellungnahme RC2
Profilübersicht - Rahmenprofile Serie WS 075

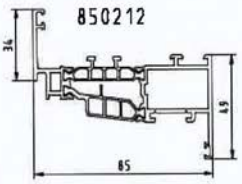


Anlage 2

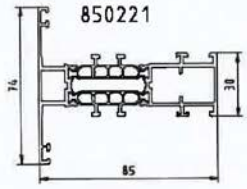
WSS

Gutachterliche Stellungnahme RC2
Profilübersicht - Flügelprofile Serie WS 075

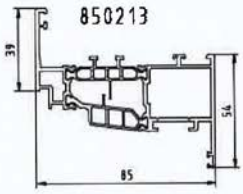
850212



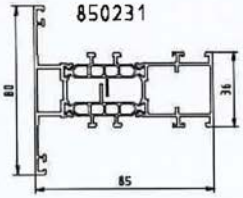
850221



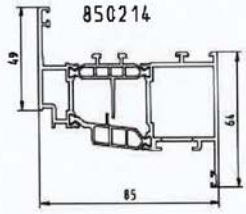
850213



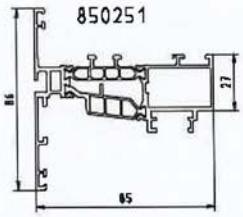
850231



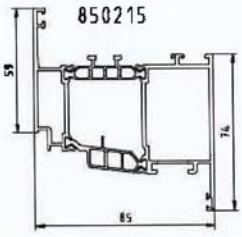
850214



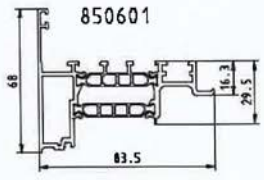
850251



850215



850601

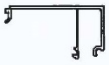


Anlage 3

WSS

Gutachterliche Stellungnahme RC2
Profilübersicht - Zubehör: Glasleisten und Dichtungen
Serie WS 075

494518

494526


494539

594660

494519

494532

494540

594661

494520

494533

594654

594662

494521

494534

594655

594663

494522

494535

594656

594664

494523

494536

594657

594665

494524

494537

594658

494525

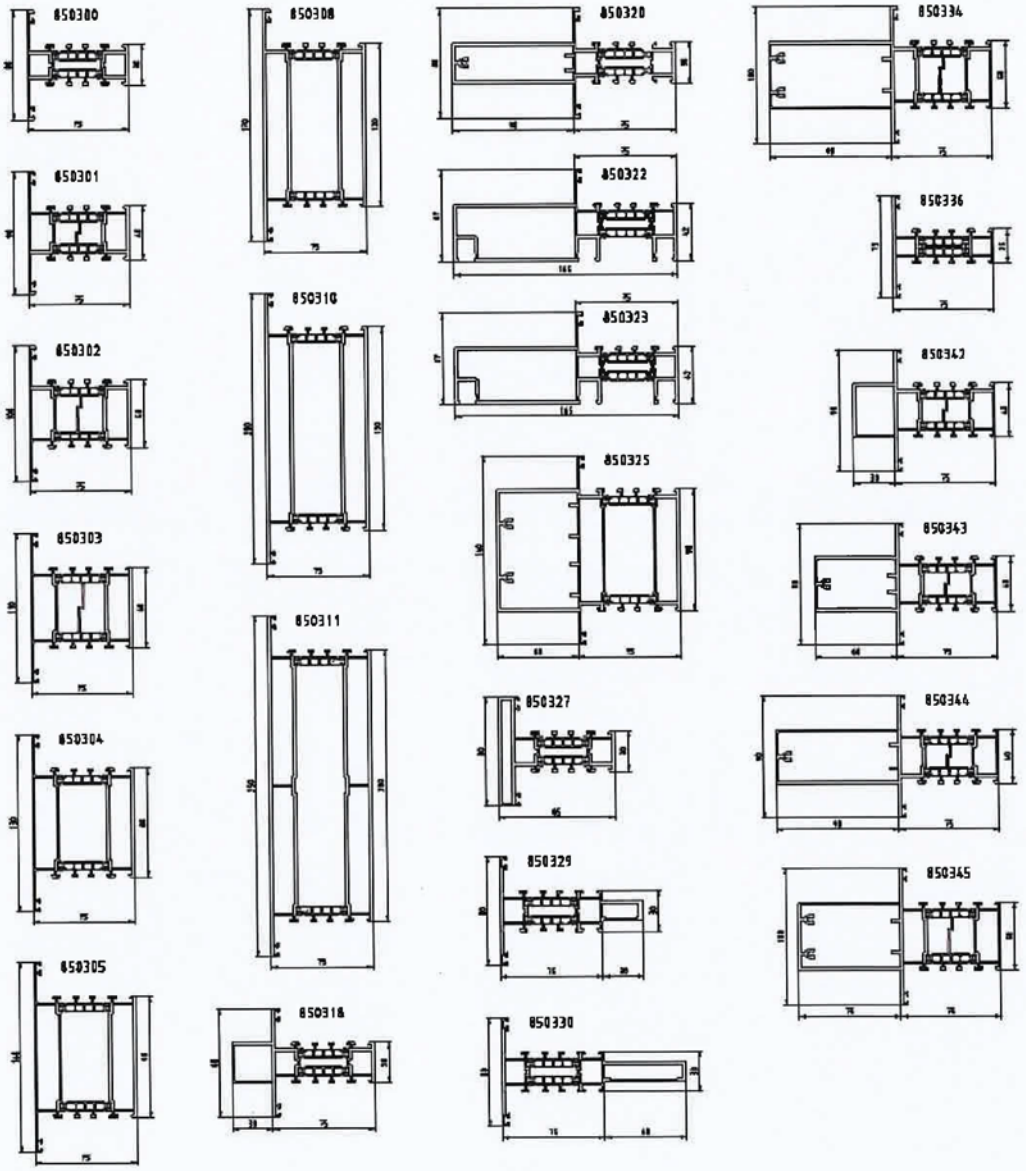
494538

594659

Anlage 4

WSS

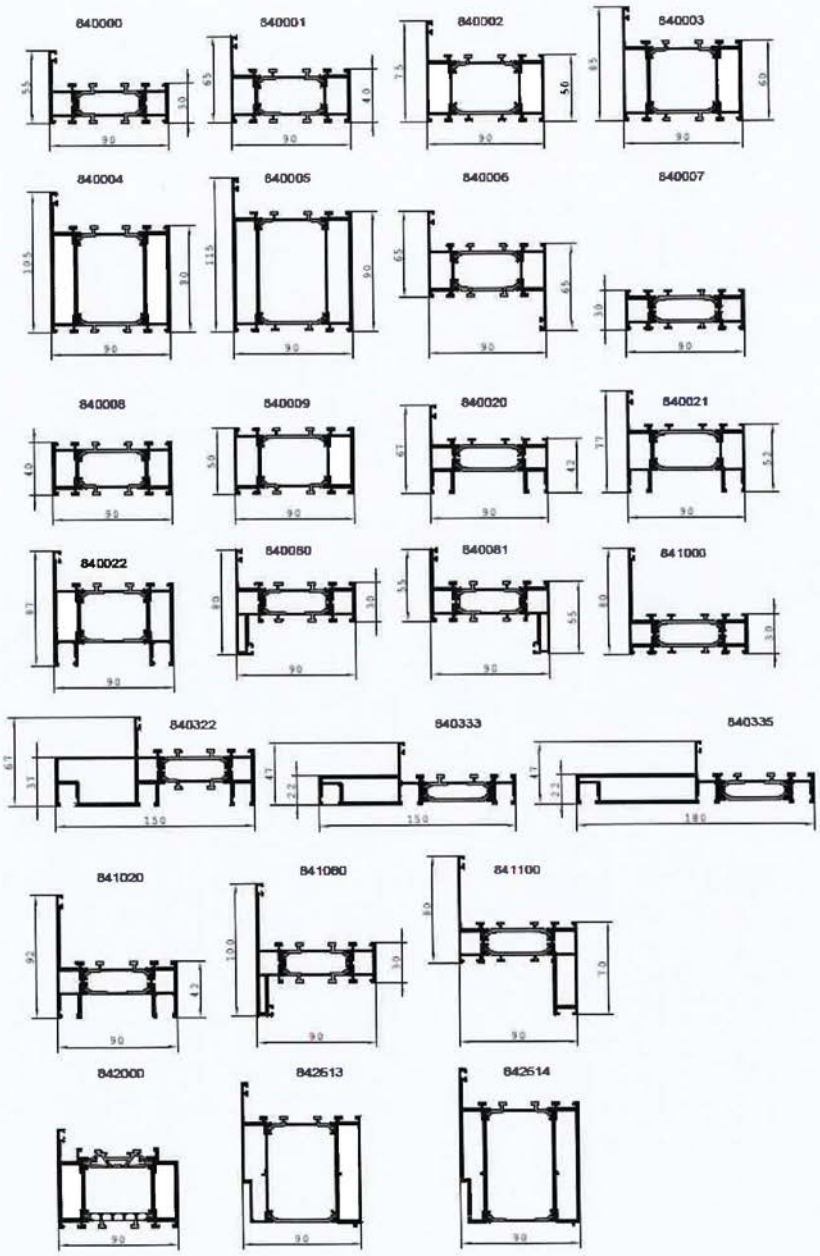
Gutachterliche Stellungnahme RC2
Profilübersicht - Sprossenprofile Serie WS 075



Anlage 5

WSS

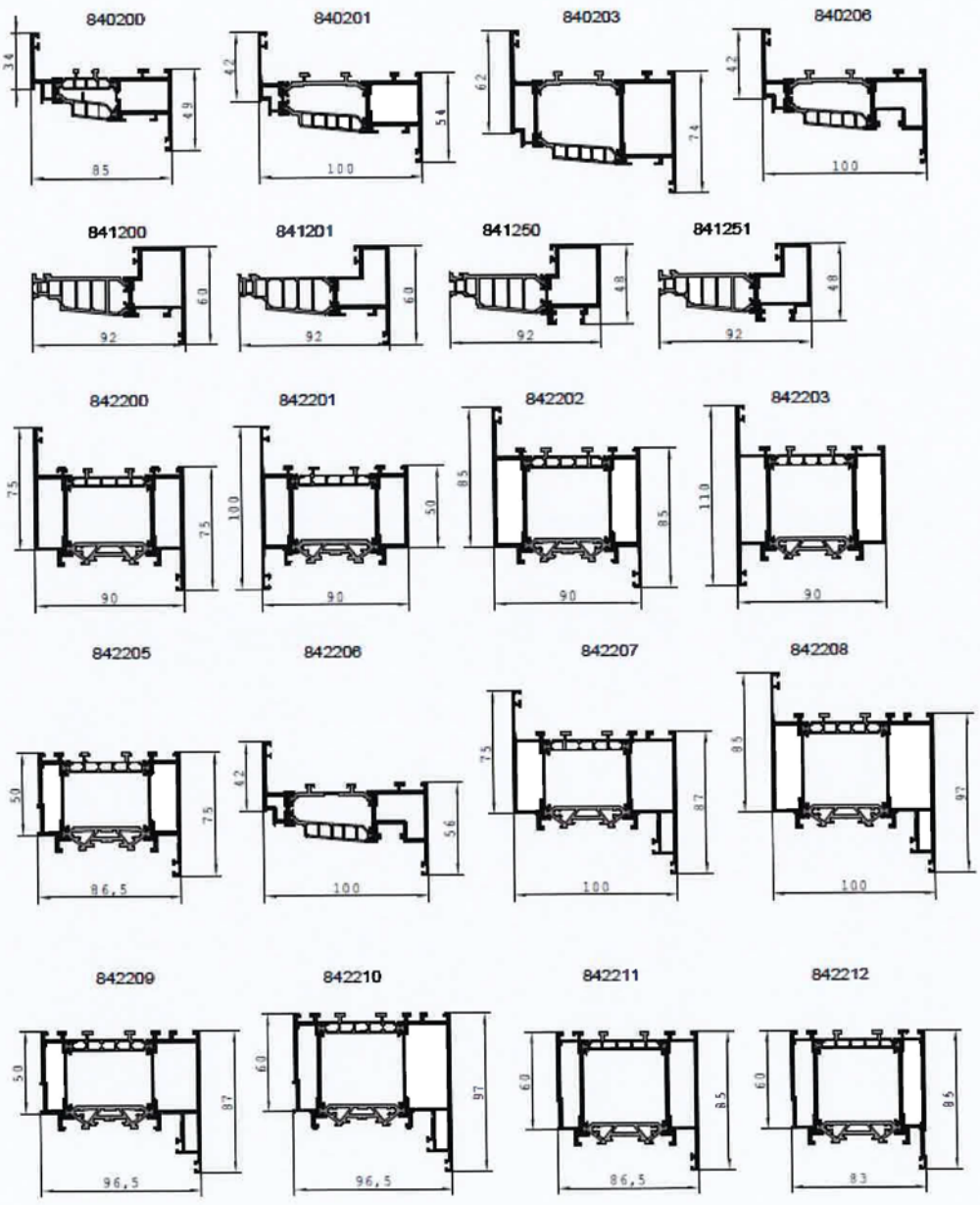
Gutachterliche Stellungnahme RC2
Profilübersicht - Rahmenprofile Serie WS 090



Anlage 6

WSS

Gutachterliche Stellungnahme RC2
Profilübersicht - Flügelprofile Serie WS 090

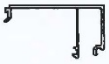


Anlage 7

WSS

Gutachterliche Stellungnahme RC2
Profilübersicht - Zubehör: Glasleisten und Dichtungen
Serie WS 090

494518

494526 

494539

594660

494519

494532

494540

594661

494520

494533

594654

594662

494521

494534

594655

594663

494522

494535

594656

594664

494523

494536

594657

594665

494524

494537

594658

494525

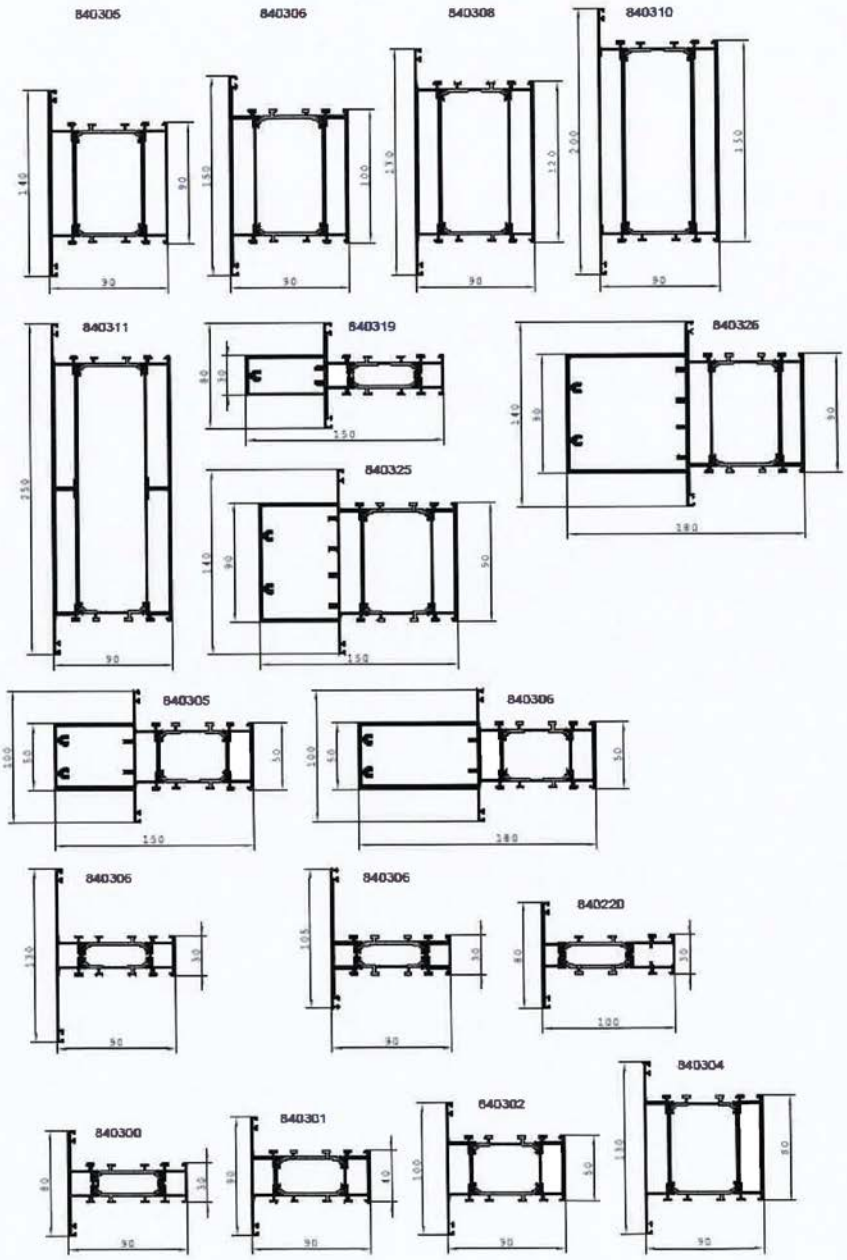
494538

594659

Anlage 8

WSS

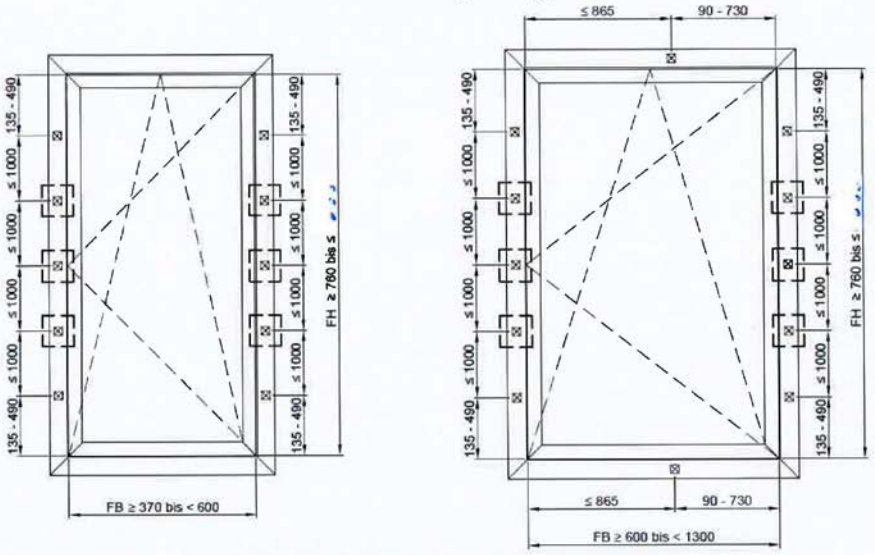
Gutachterliche Stellungnahme RC2
Profilübersicht - Sprossenprofile Serie WS 090



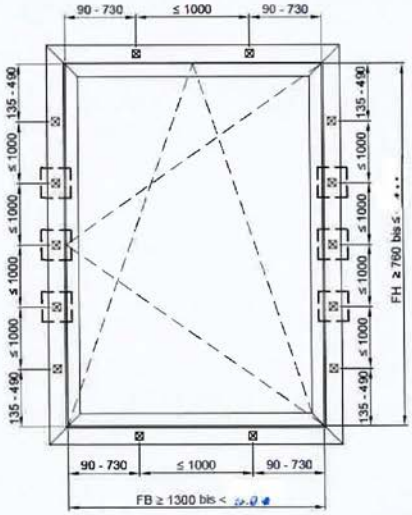
Anlage 9

WSS

Gutachterliche Stellungnahme RC2
Einsatz Verriegelungsteile



FB max.= 1.600 mm FH max.= 3.000 mm



FB ≥ 1730 bis ≤ 3462

⊠ = Zusatzverriegelungen (RC)

[⊠] = Zusatzverriegelungen erforderlich, wenn der Abstand ansonsten zwischen den nächstgelegenen Zusatzverriegelungen 1000 mm übersteigt

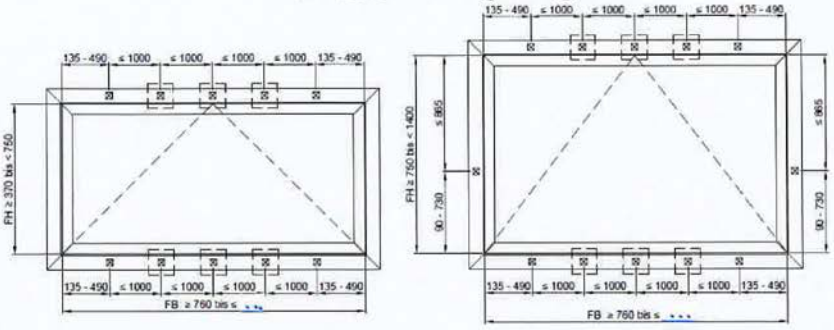
Alternativ können die RC-Verriegelungen bandseitig auch durch Bandseitensicherungen ersetzt werden.

Gilt auch für D / DK / KvD, mit und ohne motorischen Antrieb.
Vorausgesetzt die entsprechende Anzahl an Verriegelungsstücken werden eingehalten.

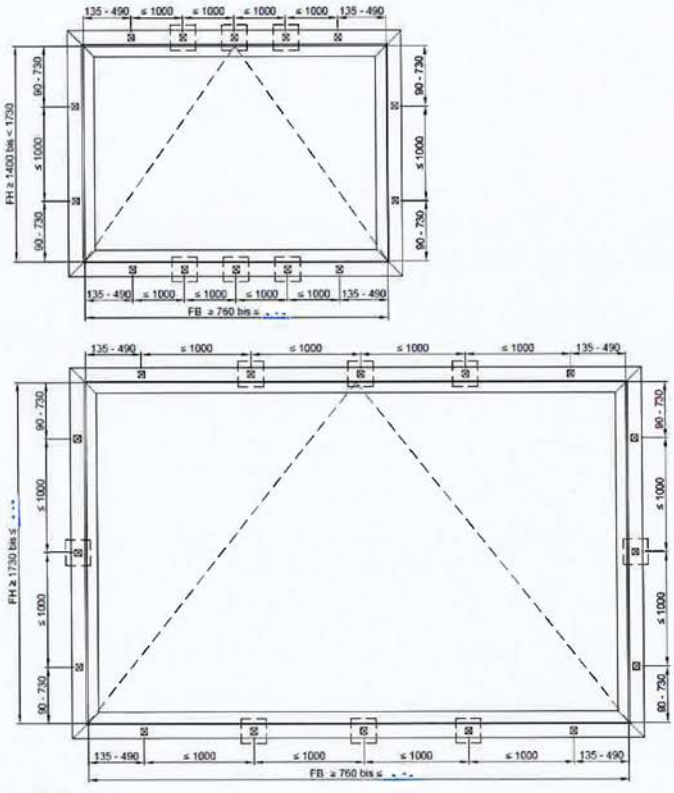
Anlage 10

WSS

Gutachterliche Stellungnahme RC2
Einsatz Verriegelungsteile



FB max.= 1.600 mm FH max.= 3.000 mm



⊠ = Zusatzverriegelungen (RC)

[⊠] = Zusatzverriegelungen erforderlich, wenn der Abstand ansonsten zwischen den nächstgelegenen Zusatzverriegelungen 1000 mm übersteigt.

Alternativ können die RC-Verriegelungen bandseitig auch durch Bandseitensicherungen ersetzt werden.

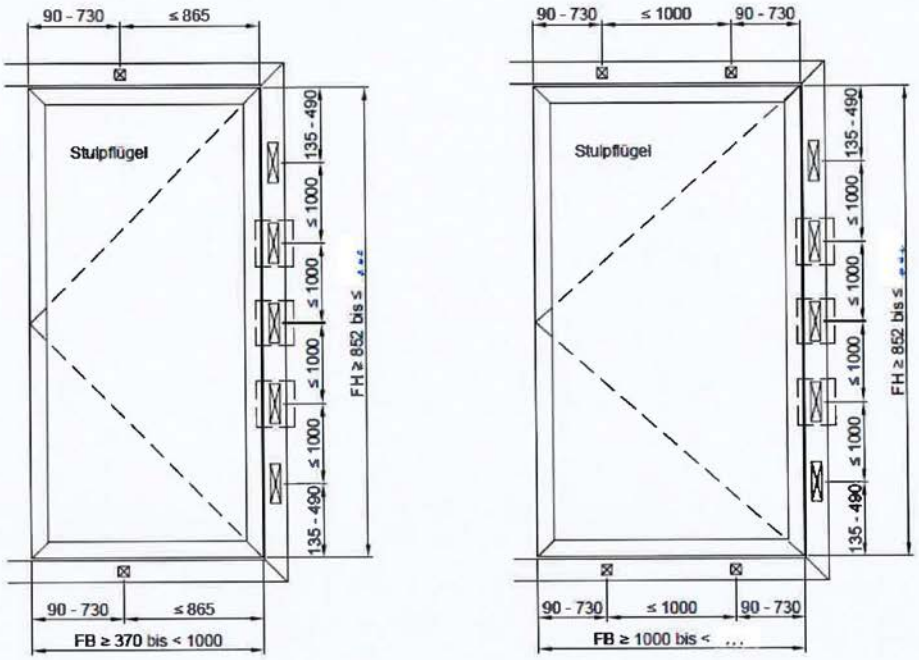
Gilt auch für Kipp und Klapp, mit und ohne motorischen Antrieb.
Vorausgesetzt die entsprechende Anzahl an Verriegelungsstücken werden eingehalten.

Anlage 11

WSS

Gutachterliche Stellungnahme RC2
Einsatz Verriegelungsteile Stulp

FB max.= 1.600 mm FH max.= 3.000 mm



⊠ = Zusatzverriegelungen (RC)

[⊠] = Zusatzverriegelungen erforderlich, wenn der Abstand ansonsten zwischen den nächstgelegenen Zusatzverriegelungen 1000 mm übersteigt

= Hintergreifsicherung

[ ] = zusätzliche Hintergreifsicherung erforderlich, wenn der Abstand ansonsten zwischen den nächstgelegenen Hintergreifsicherungen 1000 mm übersteigt